

Press release**Universität des Saarlandes****Thorsten Mohr**

04/11/2018

<http://idw-online.de/en/news692287>Personnel announcements, Studies and teaching
Cultural sciences, Language / literature, Social studies
regional**Gastdozentur am Frankreichzentrum widmet sich „Transnationaler Kulturvermittlung“**

Um den Austausch mit französischsprachigen Wissenschaftlern zu intensivieren, lädt das Frankreichzentrum Hochschullehrer aus dem frankophonen Raum dazu ein, als Gastdozenten interdisziplinär an der Saar-Uni zu unterrichten und zu forschen. Im Sommersemester ist die Kommunikationswissenschaftlerin Dr. Gaëlle Crenn von der Universität Lothringen zu Gast. Themen ihrer Lehrveranstaltungen sind unter anderem die Kulturvermittlung über Museen, Gedenkstätten oder Kulturhauptstädte und die interkulturelle Kommunikation. Die Seminare und Übungen finden auf Französisch statt und stehen allen Studenten und Gasthörern offen.

Zu einem öffentlichen Vortrag von Gaëlle Crenn am Mittwoch, 18. April 2018, um 18.00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen (Campus, Gebäude C7 2, Konferenzsaal). Dabei spricht sie über „Le rôle des musées dans la création d'un patrimoine culturel européen“ (Die Rolle der Museen für die Schaffung eines europäischen Kulturerbes). Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis 11. April 2018 gebeten an: fz@mx.uni-saarland.de

Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen auf Französisch in einem Schwerpunktthema der deutsch-französischen Forschung – das will die Gastdozentur des Frankreichzentrums der Saar-Uni leisten. In diesem Sommersemester ist sie dem Thema „Transnationale Kulturvermittlung“ gewidmet. Hierzu bietet die Gastwissenschaftlerin Dr. Gaëlle Crenn aus Nancy drei Lehrveranstaltungen in französischer Sprache an: Inhalte sind die Konzeption von Ausstellungen (von der Projektanalyse und -konstitution bis zur Ausstellungsrezension), die Kulturvermittlung in Institutionen für kulturelles Erbe (Museen, Interpretationszentren, Gedenkstätten) sowie die Interkulturelle Kommunikation am Beispiel der Europäischen Kulturhauptstädte.

Bei ihrer Eröffnungsvorlesung (in französischer Sprache) am 18. April um 18 Uhr geht Gaëlle Crenn der Frage nach, welchen Beitrag Museen bei der Konstruktion eines europäischen Erbes leisten. Bis in die jüngste Vergangenheit hatten Museen vorrangig die Funktion nationaler Einrichtungen und dienten vor allem dazu, nationale Identitätskonstrukte zu stärken. Wie aber muss ihre Rolle heute neu definiert werden, wie also lässt sich ein europäisches Museum konzipieren, das europäisches Kulturerbe ausstellt und ein Bildungsangebot für europäische Besucher bereitstellt? – Die Referentin wird anhand aktueller Beispiele von Kunstmuseen sowie wissenschaftlichen und kulturhistorischen Museen Ansätze zur Gestaltung musealer Arbeit vorstellen, in denen das Museum als grenzfreier Raum des interkulturellen Austauschs konzipiert wird und in denen die Entwicklung einer kulturellen europäischen Identität im Vordergrund steht.

Dr. Gaëlle Crenn hat in Paris Soziologie studiert und im kanadischen Montréal im Bereich Kommunikation promoviert; seit 2002 lehrt und forscht sie als Akademische Rätin in Informations- und Kommunikationswissenschaften in Nancy. Dort ist sie Mitglied des CREM, eines Forschungszentrums für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Universität Lothringen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Museologie von Wissenschaftsmuseen und kulturhistorischen Museen, Kulturerbe und Industrie- sowie Gedenkstätten-tourismus, Vermittlungspraktiken in kulturellen Einrichtungen sowie Kulturelle Kommunikation (Weitere Infos unter: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/frz/team/gastdozent.html>).

Gefördert wird die Gastdozentur 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Internationalisierungsfonds der Universität des Saarlandes. Weitere Partner sind das Institut Français Saarbrücken, die Museumsforschungsgruppe FLOORPLAN KHI Bonn, die Moderne Galerie des Saarlandmuseums, die Universität der Großregion – UniGR und die Université de Lorraine, Centre de recherche sur les médiations.

Ein Foto von Dr. Gaëlle Crenn von können Sie unter folgendem Link herunterladen:
www.uni-saarland.de/pressefotos

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen im elektronischen Vorlesungsverzeichnis: www.lsf.uni-saarland.de

Kontakt:

Sandra Duhem

Geschäftsführerin Frankreichzentrum

Tel. 0681 302-4854

E-Mail: s.duhem@mx.uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/fz

Hinweis für Hörfunk-Journalisten: Sie können Telefoninterviews in Studioqualität mit Wissenschaftlern der Universität des Saarlandes führen, über Rundfunk-Codec (IP-Verbindung mit Direktanwahl oder über ARD-Sternpunkt 106813020001). Interviewwünsche bitte an die Pressestelle (0681 302-2601) richten.



Dr. Gaëlle Crenn.
Foto: privat